

Mit Feuer und Schwert.

Von Henry Sienkiewicz.

(1. Fortsetzung.)

„Ihr wißt wohl nicht, daß Chmelnicki dem Hinterhalte entgangen und nach der Steppenstadt geflüchtet ist, wo von man den Herrn Hetman noch keine Nachrichten mehr hat. Mit Chmelnicki ist nicht zu spaßen. Kurz gefaßt, er hat einen besseren Bestand, eine fettere Hand und mehr Will als Ihr. Chmelnicki ist in Sicherheit angekommen, was auch dieser Hetman, wenn Ihr es nicht glaubt, Euch sagen wird. Er hat ihn gestern auf der Steppe gesehen und gesund verlassen.“

„Das kann nicht sein, das kann nicht sein!“ brüllte Czaplinski, sich das Haar raspelnd.

„Und überdies“, fügte Jacywicz hinzu, „hat ihn dieser selbe Hetman selbst gefangen und Eure Diener dann vertrieben, worfür ihn trotz dem Befehle des Hetmans keine Strafe trifft; denn er leidet von einer Wundrose nach der Wunde, die von dem Befehle keine Strafe und da er, wie er glaubt, einen Menschen den Streifen auf der Steppe überlassen hat, kam er ihm zu Hilfe. Von dieser Hetman Kommandos verständige ich Euch bezeugen, denn er könnte Euch mit seinen Kavalieren auf Eurem Gute einen Besuch abstatten, und dies würde Euch nicht sehr angenehm sein. Ihr habt Euch mit ihm zu sehr überworfen. Pst! Laßt!“

Jacywicz hatte ebenfalls Czaplinski nicht gern. Lehener schnellte von seinem Stuhl empor, vor ihm verlor er die Sprache. Er wurde feuerrot und die Augen quollen ihm hervor. „Wie das!“ schrie er, „sich an Straszewski wenden, trotz der Befehle des Hetmans! Ich werde Euch...“

„Über Herr Straszewski erhob sich nicht einmal der Wind, sondern sich auf den Sätteln hüpfend, blühte er Czaplinski verständlich an. Sein Schrei hatte die Aufmerksamkeit erregt. Er suchte immer händel, daß war ja seine Natur; aber es machte alle Feigheit, daß er jetzt in Jacywicz'scher Anwesenheit, der er allein sich die Streife suchte und daß er einen Soldaten, der die Farben des höchsten Wisnowizki trug, herausforderte.“

„Seid nur still“, sagte Jacywicz, „dieser Kavalier ist auf meiner Seite.“

„Ich werde Euch... ins Schloß... in den Hofhof!“ brüllte Czaplinski weiter, auf niemand mehr achtend.

„Da erhob sich Herr Straszewski zur vollen Höhe seines Wuchses, er zog aber nicht den Säbel aus der Scheide, sondern hielt ihn in der Mitte umfassen und hob ihn empor, so daß der Knopf mit dem Kreuzriemen knapp an Czaplinski's Nase reichte. „Nicht nur daran!“ sagte er kühl.

„Wer an Gott glaubt, hose drei... Diener herbei!“ brüllte Czaplinski nach dem Säbel greifend; Herr Straszewski packte ihn aber mit einer Hand am Genick, mit der anderen an der Schulter, hob ihn in die Höhe, hing auf die Türe zu, stieß mit Czaplinski hinein, öffnete sie und schloß wieder den Sturzlocher auf die Straße hinaus. „Dann ließ er sich ruhig auf seinen früheren Sitz neben Jacywicz nieder.“

„Die ganze Studie widerhalte vom Boden.“

„Hört, die Wisnowizschen!“ rief er.

„Dieser Jagdhund gibt Herfangel“, sagte Jacywicz.

„Das ist ein Hüner“, kein Jagdhund“, sagte näherkommend ein wohlbekleideter Edelmann, der auf einem Auge den Sturz hatte und auf dem Sturz ein taletropfendes Loch, durch welches die nackten Knochen hindurchschauten. „Das ist ein Hüner“, aber kein Jagdhund! „Schloß“, fuhr er frei, sich an Straszewski wendend, „daß ich Euch meine Dienste anbieten kann: Ja Jagloba, mit dem Wappen Bezela.“

„Nach andere Tamen, um mit Straszewski Bekanntschaft zu schließen und folgten: Herr ruder trinkt! Siehst auch mit mir an! Die Wisnowizschen sollen leben! Bida! Fürst Wisnowizki, der Hetman, der Hetman! Mit ihm gehen wir bis ans Ende der Welt! Wegen die Tärten und Tarianen Nach Konstantinopel! Es lebe der weltberühmte Wladislaw IV.“

„Am liebsten aber schrie Herr Jagloba, der bereit war, allein ein ganzes Regiment unter dem Tisch zu trinken und zu überleben.“

Seine Reden wurden durch einen anderen Edelmann unterbrochen, der näher kam, ihn am Knie kniete, und mit schmeichlerischem Akzent sagte: „Herr Jagloba, bitte macht auch mich mit dem Herrn Kommandanten Straszewski bekannt, undi Ihr?“

„Sehe gerne. Herr Kommandant, was hier ist Herr Kommandant.“

„Bobbipianta“, verbesserte der Edelmann.

„Das ist egal! Mit dem Wappen Bobbipianta.“ (Dem Sinne nach: Bobbipianta!) bezeichnete der Edelmann.

„Jacywicz!“ (Dem Sinne nach: Jacywicz!) bezeichnete der Edelmann.

„Jacywicz!“ (Dem Sinne nach: Jacywicz!) bezeichnete der Edelmann.

„Das ist alles eins. Aus Pflicht.“

„Aus Pflichtigkeit“, verbesserte der Vorgesetzte.

„Alles eins. Ich weiß nicht, was ich vorzöge, einen Käufer, oder Hund oder...“ (Die Bedeutung der genannten Dichtungen.) das aber ist sicher, daß ich in keinem Hause möchte. Mein Herr!“ fuhr er fort, an Straszewski wendend auf den Vizeuten, „seit einer Woche trinke ich schon Wein für das Geld dieses Edelmannes, der hinter dem Gurt ein ebenso treffliches Schwert wie eine Goldlunge hat und eine Goldlunge so trefflich wie sein Wit. Wenn ich über Wein fürs Geld eines größeren Sonderlings getrunken habe, so mag man mich einen ebenbürtigen Tölpel nennen wie den, der mir den Wein spendiert.“

„Das nennt man höflich!“ riefen die Bedienten lachend.

Der Vizeute aber kürzte nicht, er schüttelte nur den Arm, lächelte sanft und meinte: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Herr Straszewski betrachtete aufmerksam diese neue Figur, die in der Tat die Besondere Sonderling verdiente. Vor allem war dies ein Mann von so hohem Wuchs, daß sein Kopf beinahe bis zur Stuhndeckelung reichte, und eine außergewöhnliche Hagerkeit ließ ihn noch größer erscheinen. Seine breiten Schultern und sein muskulöser Rücken verrieten eine ungewöhnliche Kraft, sonst aber hätte er nur Haut und Knochen. Sein Bauch war unter der Brust so eingefallen, daß man ihn für einen Hungerleider hätte annehmen können, und er schien gestöhnt zu haben, als er sprach: „Ihr könntet lieber Ruhe geben.“

Klassifizierte Anzeigen.

Verlangt—Weiblich.
Verlangt: — Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 115 S. 87. Str. Garney 4502. —4-11-17

Verlangt: — Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein Waschen. Mrs. Siglen, Walnut 392. —4-10-17

Verlangt: — Eine erfahrene Köchin, guter Lohn, Zimmer mit Badezimmer. 3709 Jones St. —4-10-17

Verlangt: — Weißes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; guter Lohn. Telephone 8. 675. —4-10-17

Verlangt: — Erfahrene Näherin, sowie gutes Mädchen zum Lernen. Carey Cleaning Co., 24. und Lake Straße. Webster 392. —4-9-17

Gesucht: — Frau in mittleren Jahren mit einem 14jährigen Jungen sucht Stellung auf Farm zur Haushaltung. Adressen: Box 2. M. Omaha Tribune. —4-9-17

Verlangt—Männlich.
Ein Mann, der sein Geld liebt, sucht eine anständige Haushälterin von 50 bis 60. Adresse: Tribune. Box 2. —4-11-17

Zuderrücken-Arbeiter verlangt. — Sichere gute Einnahme jetzt. Omaha Employment Bureau, 121 N. 15. Str. —4-1-17

Das preiswürdigste Essen bei Peter Kump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße 2. Stock. Mahlagelien 25 Cents. —4-1-17

Zimmer zu vermieten.
Warme, reinliche Zimmer und gute einfache deutsche Kost für nützliche und anständige Arbeiter; \$6.00 per Woche. 2734 Caldwell Str. E. Rauman. —4-1-17

Zans zu vermieten am 20. April. 5 große Zimmer, modern außer Heizung. 3104 S. 18. Str., Omaha. —4-14-17

Blut bringende Drainage bei Brodegard. 16. und Douglas Str. —4-14-17

Heutezeitladungen. — Schreibt für Muster und Preise. The A. C. Leahy Co., 716 S. 15. St., Omaha, Neb. D. 1860. —4-21-17

Ein Panalou, 6 Zimmer, in schönster Anlage der Stadt, zu verkaufen. Aufschreiben zu richten unter S. W. Omaha Tribune. —4-14-17

Zu verkaufen zu leichten Zahlungsbedingungen. — Modernes Haus von 8 Zimmern nahe St. Josephs Hospital durch Eigentümer. Ansuchen unter Box 14, Papillon, Neb. —4-14-17

Leihstoff zu verkaufen.
Einsiger Leih- und Futterstoff in guter Stadt; Untersuchung gestattet; andere Geschäftsgründe wegen Verkauf. Spricht vor oder schreibt an Elmer Wischnitz, Florence, Neb., Tel. Flor. 131. —4-7-17

Ein Feld, 12 bei 12 Fuß, 5 Fuß Seitenhöhe, Hochofen, Egelchür für 6 Mann, zu verkaufen. Zu besichtigen am Sonntag, morgens zwischen 9 und 10 Uhr. 1314 S. 5. Straße. —4-14-17

Farmen zu verkaufen.
Paul Sydow
Deutscher Land-Agent
Ich habe Land überall zu verkaufen und zu verkaufen; auch Häuser in Omaha. Telephone Doug. 871. 425 Brandeis Building, Omaha. —5-2-17

Alfalfa und Schweine
Sie wissen, was dies bedeutet. Sie suchen sich stets nach einer Form, die stets sichere Ernten liefert; wir haben solche. Im Morrill County, im Tale des North Platte, haben wir einige feine, bewässerte Farmen, die große Ernten liefern in Alfalfa, Corn, Weizen, Hofer, Kartoffeln, Zuderrücken und alle Gartengeräte; nahe der Stadt. Wir verkaufen diese, einschließlich des Wasserrechts für \$50 bis \$80. Kleine Anzahlung, 9 Jahre Zeit für Rest. Fragt uns und schreibt für Literatur.

Central States Land Company
328 Union Pacific Bldg., Omaha, Nebraska. —4-22-17

Farmen zu verkaufen.
Zu verkaufen bei leichten Zahlungsbedingungen 160 Acker nahe Mitchell, S. Dakota. Ansuchen beim Eigentümer S. S. Schroeder, Papillon, Neb. —4-14-17

Mississippi Farmen.
Golfsüßen-Land; kein besseres, \$25 bis \$40 per Acker. W. L. Smith Co., 914 City Nat'l Bank Bldg. —2-8-

Klassifizierte Anzeigen.

Verlangt—Weiblich.
Verlangt: — Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 115 S. 87. Str. Garney 4502. —4-11-17

Verlangt: — Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein Waschen. Mrs. Siglen, Walnut 392. —4-10-17

Verlangt: — Eine erfahrene Köchin, guter Lohn, Zimmer mit Badezimmer. 3709 Jones St. —4-10-17

Verlangt: — Weißes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; guter Lohn. Telephone 8. 675. —4-10-17

Verlangt: — Erfahrene Näherin, sowie gutes Mädchen zum Lernen. Carey Cleaning Co., 24. und Lake Straße. Webster 392. —4-9-17

Gesucht: — Frau in mittleren Jahren mit einem 14jährigen Jungen sucht Stellung auf Farm zur Haushaltung. Adressen: Box 2. M. Omaha Tribune. —4-9-17

Verlangt—Männlich.
Ein Mann, der sein Geld liebt, sucht eine anständige Haushälterin von 50 bis 60. Adresse: Tribune. Box 2. —4-11-17

Zuderrücken-Arbeiter verlangt. — Sichere gute Einnahme jetzt. Omaha Employment Bureau, 121 N. 15. Str. —4-1-17

Das preiswürdigste Essen bei Peter Kump. Deutsche Küche. 1508 Dodge Straße 2. Stock. Mahlagelien 25 Cents. —4-1-17

Zimmer zu vermieten.
Warme, reinliche Zimmer und gute einfache deutsche Kost für nützliche und anständige Arbeiter; \$6.00 per Woche. 2734 Caldwell Str. E. Rauman. —4-1-17

Zans zu vermieten am 20. April. 5 große Zimmer, modern außer Heizung. 3104 S. 18. Str., Omaha. —4-14-17

Blut bringende Drainage bei Brodegard. 16. und Douglas Str. —4-14-17

Heutezeitladungen. — Schreibt für Muster und Preise. The A. C. Leahy Co., 716 S. 15. St., Omaha, Neb. D. 1860. —4-21-17

Ein Panalou, 6 Zimmer, in schönster Anlage der Stadt, zu verkaufen. Aufschreiben zu richten unter S. W. Omaha Tribune. —4-14-17

Zu verkaufen zu leichten Zahlungsbedingungen. — Modernes Haus von 8 Zimmern nahe St. Josephs Hospital durch Eigentümer. Ansuchen unter Box 14, Papillon, Neb. —4-14-17

Leihstoff zu verkaufen.
Einsiger Leih- und Futterstoff in guter Stadt; Untersuchung gestattet; andere Geschäftsgründe wegen Verkauf. Spricht vor oder schreibt an Elmer Wischnitz, Florence, Neb., Tel. Flor. 131. —4-7-17

Ein Feld, 12 bei 12 Fuß, 5 Fuß Seitenhöhe, Hochofen, Egelchür für 6 Mann, zu verkaufen. Zu besichtigen am Sonntag, morgens zwischen 9 und 10 Uhr. 1314 S. 5. Straße. —4-14-17

Farmen zu verkaufen.
Paul Sydow
Deutscher Land-Agent
Ich habe Land überall zu verkaufen und zu verkaufen; auch Häuser in Omaha. Telephone Doug. 871. 425 Brandeis Building, Omaha. —5-2-17

Alfalfa und Schweine
Sie wissen, was dies bedeutet. Sie suchen sich stets nach einer Form, die stets sichere Ernten liefert; wir haben solche. Im Morrill County, im Tale des North Platte, haben wir einige feine, bewässerte Farmen, die große Ernten liefern in Alfalfa, Corn, Weizen, Hofer, Kartoffeln, Zuderrücken und alle Gartengeräte; nahe der Stadt. Wir verkaufen diese, einschließlich des Wasserrechts für \$50 bis \$80. Kleine Anzahlung, 9 Jahre Zeit für Rest. Fragt uns und schreibt für Literatur.

Central States Land Company
328 Union Pacific Bldg., Omaha, Nebraska. —4-22-17

Farmen zu verkaufen.
Zu verkaufen bei leichten Zahlungsbedingungen 160 Acker nahe Mitchell, S. Dakota. Ansuchen beim Eigentümer S. S. Schroeder, Papillon, Neb. —4-14-17

Mississippi Farmen.
Golfsüßen-Land; kein besseres, \$25 bis \$40 per Acker. W. L. Smith Co., 914 City Nat'l Bank Bldg. —2-8-

Farmen zu verkaufen.

Beste Farmen im westlichen Iowa und allen Teilen von Nebraska zu billigen Preisen und günstigen Zahlungsbedingungen.
D. B. Waldron, 1057 Omaha National Bank Bldg., Omaha, Neb. —8-5-17

Nebraska Farmen zu verkaufen.
Kleine Nebraska Farmen zu leichten Zahlungen — 5 Acker aufwärts. Wir besitzen die besten verkauften Farmen. Die Hungerford Potato Growers Ass'n, 15. u. Seward Str., Omaha, Neb. D. 9371. —4-1-17

Freies Heimstättenland für deutsche Farmer.
Deutsche Ansiedler an der Moffat-Eisenbahnlinie, eine Zugereise von Denver, im nordwestlichen Colorado, haben große Erfolge auf gutem Regierungslande zu verzeichnen. Der Boden ist tiefgründig, das Klima gesund und Regenfall genügend. Viele Heimstätten sind noch guten, tüchtigen Farmern offen. Die Colorado Land Kolonie wird in Kürze eröffnet werden und gibt vielen Gelegenheiten, eine neue Heimstätte zu gründen. Für Einzelheiten und ausführliche Beschreibung lese man das Wochenblatt des Colorado Herald oder wende sich schriftlich an den Colorado Herald, Denver, Colorado.

Korn, Schweine und Alfalfa.
Dies sind die Hauptprodukte unserer Ländereien in der Trinity River Valley im östlichen Texas, welches Land wir zu \$25 den Acker verkaufen. Mit geringen Aufwänden für Kultivierung dieses Landes können Sie Ernten ziehen so groß wie auf Nebraskas besten Lande. Wir haben einen Durchschnittsertrag von 40 Bushel; eine lange Saison des Herbstes; guter Boden; feines Klima, und sind in der Nähe der Märkte. Es wird Ihnen ungefähr \$50 kosten, am 17. April mit uns zu reisen und die Ländereien zu sehen. Können wir auf Sie rechnen? Schreiben Sie oder sprechen Sie vor, um ein freies Buch mit voller Auskunft. W. S. Frank, 201 Reville Block, Omaha, Neb. —4-13-17

Corn- u. Alfalfa-Land, \$25 p. Acker.
Vorzügliches Ackerland, lange Saison, milde Winter. Es wird sich für Sie beschaffen machen, unter Verwendung zu unterschätzen. Schreibt an D. L. Walker, Gen.-Agent, Tennessee Colonization Co., 1057 Omaha Nat'l Bank Bldg., Omaha, Neb. —4-16-17

Geflügel und Bedarfsartikel.
S. C. R. J. Red Eier, 15, \$1.25; \$6 per 100; Mammoth B. Finken, 11 Eier \$1. G. A. Snow, Benson, Neb. Tel. Benson 278. —4-25-17

Zu verkaufen: Barrel Plymouth Rocks, großartig, gute Leger, verkauft für Markt. Eier \$1.50 für 15. S. H. Shipworth, 6244 N. 136. St., Omaha, Neb. Colfax 787. —4-26-17

Anstreichen und Tapezieren.
Für ganzartige Dekorations- und Tapezierarbeiten ruft W. W. Cramer, Neb. 2943. —5-2-17

Dachbedeckung.
Dachbedeckung — Leck Ihr Dach?
Wir reparieren Leckendes für die halben Kosten, die andere verlangen und garantieren unsere Arbeit.
Neelock Roofing Co.
Tel. Doug. 3261—411 Ware Bldg. —9-1-17

Kopfkissen und Matrassen.
Omaha Pillow Co. — Matrassen überarbeitet in neuen Überzügen, zum halben Preis der neuen. —1907 Cuming Str. Douglas 2467. —10-1-17

The Clear, \$845. Fabriziert von Aitma, die seit 43 Jahren Qualitätsprodukte herstellt für Borzugi, Agenturausföchten. Schreibt um Bedingungen. Wir sind Agenten für Nebraska u. West-Iowa. Nebraska Clear Co., 135 R. 11. Str., Lincoln, Neb. Wir sprechen Deutsch.

Auto-Reparaturen.
Zell & Winkler—3218 Garney. Gristlaffige Auto-Reparaturen. Auftritte macht alle Cars neu. Starke Schlepp-Car. —Tel. Douglas 1540. —4-13-17

Nebraska Auto Radiator Repair.
Gute Arbeit, maßige Preise, prompte Bedienung. Zufriedenheit garantiert. 220 So. 19. Str., Telephone: Douglas 7390. E. W. Soufer, Omaha, Neb. —4-1-17

Automobil-Versicherung.
Automobil-Versicherung, Feuer, Diebstahl, Haftpflicht u. Zulassung-Versicherungen zu den niedrigsten Preisen.
Ellis & Thompson,
913-14 City Nat'l Bank Bldg. Tel. Douglas 2819. —5-10-17

Elektrisches.
Gebrauchte elektrische Motoren.—Tel. Douglas 2019. De Vron & Gray, 116 Süd 13. Str.

Roads, „Rinjning“.
Bilms frei entwickelt, in einem

Lage. St. Koda! Studio, Reville